

PFLICHTANGABEN NACH §4 HWG - FACHWERBUNG

Grasustek 6 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

Grasustek 6 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. Zusammensetzung: 1 Fertigspritze enthält: *Wirkstoff:* 6 mg Pegfilgastrim, in 0,6 ml Injektionslösung. *Sonstige Bestandteile:* Natriumacetat, Sorbitol, Polysorbat 20, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Z. Verkürzung d. Dauer von Neutropenien sowie z. Verminderung d. Häufigkeit neutropenischen Fiebers b. erw. Patienten, d. wegen e. malignen Erkrankung mit zytotoxischer Chemotherapie behandelt werden (mit Ausnahme von chronisch-myeloischer Leukämie u. myelodysplastischem Syndrom). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff o. sonstige Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Kopfschmerzen, Übelkeit, Knochenschmerzen. *Häufig:* Thrombozytopenie, Leukozytose, muskuloskelettale Schmerzen (Myalgie, Arthralgie, Schmerzen i. d. Extremitäten, Rückenschmerzen, Nackenschmerzen), Schmerzen a. d. Injektionsstelle, nicht vom Herzen ausgehende Schmerzen i. Brustkorb. *Gelegentlich:* Myelodysplastisches Syndrom, akute myeloische Leukämie, Sichelzellanämie m. Krise, Splenomegalie, Milzruptur, Überempfindlichkeitsreaktionen, Anaphylaxie, Erhöhung d. Harnsäurewertes, Kapillarlecksyndrom, akutes Atemnotsyndrom, pulmonale Nebenwirkungen (interstitielle Pneumonie, Lungenödem, Lungeninfiltrate u. Lungenfibrose), Hämoptyse, Sweet-Syndrom (akute febrile neutrophile Dermatoase), kutane Vaskulitis, Glomerulonephritis, Reaktionen an d. Injektionsstelle, Erhöhung d. Werte v. Laktatdehydrogenase u. alkalischer Phosphatase, vorübergehende Erhöhung d. Werte v. ALAT u. ASAT b. d. Kontrolle d. Leberfunktionswerte. *Selten:* Aortitis, Lungenhämorrhagie, Stevens-Johnson-Syndrom. Weitere Informationen s. Fach- u. Gebrauchsinformation. **Abgabestatus:** Verschreibungspflichtig. **Stand:** 11/2025. **Zulassungsinhaber:** Jutta Pharma GmbH, Gutenbergstraße 13, 24941 Flensburg.